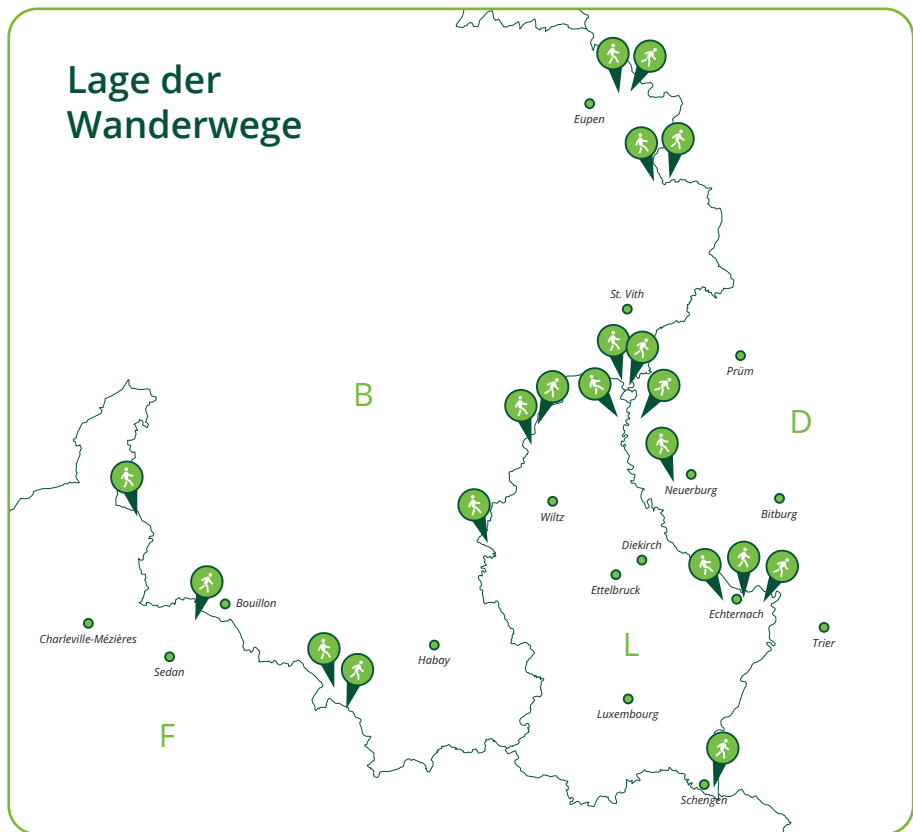




Grenzüberschreitende Jugendwanderwege in Eifel und Ardennen

Nr.	Länder	Bezeichnung	Art	Länge
JWW-1		JH Echternach – Weilerbach	Streckenwanderung	13 km
JWW-2		Weilerbach - JH Echternach	Streckenwanderung	10 km
JWW-3		Bollendorf – Echternach	Streckenwanderung	7 km
JWW-4		Dasbourg-Pont – Ouren	Streckenwanderung	15 km
JWW-5		Cinqfontaines – Ouren	Streckenwanderung	16 km
JWW-6		Burg Reuland – Ouren	Streckenwanderung	10 km
JWW-7		Sedan – Bouillon	Streckenwanderung	22 km
JWW-8		Saint-Walfroid – Orval	Streckenwanderung	14 km
JWW-9		Neuerburg – Vianden	Streckenwanderung	19 km
JWW-10		Rocroi – Couvin	Streckenwanderung	22 km
JWW-11		Ouren – Schengen	Radtour	120 km
JWW-12		Wiltz – Bastogne	Radtour	18 km
JWW-13		Ouren - Drei-Länder-Eck	Rundwanderung	16 km
JWW-14		Stupbach (Kult-Ourtal-Weg)	Rundwanderung	7 km
JWW-15		Fluchthelferweg, Variante Süd	Rundwanderung	11 km
JWW-16		Fluchthelferweg, Variante Nord	Rundwanderung	13 km
JWW-17		Kreuz-im-Venn-Weg (Kalterherberg)	Rundwanderung	8 km
JWW-18		Auf dem Kaiser-Karl-Weg, Tour 1	Rundwanderung	9 km
JWW-19		Auf dem Kaiser-Karl-Weg, Tour 2	Rundwanderung	7 km
JWW-20		Auf dem Kaiser-Karl-Weg, Tour 3	Rundwanderung	5 km
JWW-21		Auf dem Kaiser-Karl-Weg, Tour 4	Rundwanderung	4 km
JWW-22		Williers – Orval	Rundwanderung	15 km
JWW-23		Maas-Mosel-Kanal (Houffalize)	Rundwanderung	13 km
JWW-24		Hohes Venn/ Roetgen - Kutenhart Venn	Rundwanderung	24 km
JWW-25		Roetgen - Weser - Eupener Talsperre	Rundwanderung	23 km

Lage der Wanderwege



Impressum

Europäische Vereinigung
für Eifel und Ardennen

ANSCHRIFT
Herrenstraße 8
D-54673 Neuerburg

E-MAIL
info@evea.de

TELEFON
+49 151 1166 9190

INTERNET
evea.de
jww.ardennes-eifel.org



Kofinanziert von der
Europäischen Union

JUGEND WANDER WEGE EIFEL ARDENNNEN



25 grenzüberschreitende
Wanderwege für junge Menschen
in der Eifel-Ardennen-Region



jww.ardennes-eifel.org



JWW-01/02
Der Felsenweg zwischen Echternach (L) und Weilerbach (D)
Das rockt richtig!

Der Felsenweg 1 im NaturWanderPark delux bei Echternach ist eine Grenzerfahrung. Es geht durch eine wild zerklüftete Landschaft, mal in Luxemburg und mal in Deutschland. Außerdem findest du hier eine echte Challenge und kannst zeigen, was in dir steckt. Auf dem knapp 21 Kilometer langen Rundwanderweg sind gute Kondition und motorisches Geschick gefragt, in Seelenruhe chillen kannst du woanders. Die engen Schluchten und mystischen Felsformationen bescheren dir sowieso ein Gänsehautfeeling, das du nie wieder vergisst. Am Start und Ziel in der Abteistadt Echternach beruhigt sich dein Puls allerdings wieder. Hier tauchst du ein in eine stylische Genusskultur.

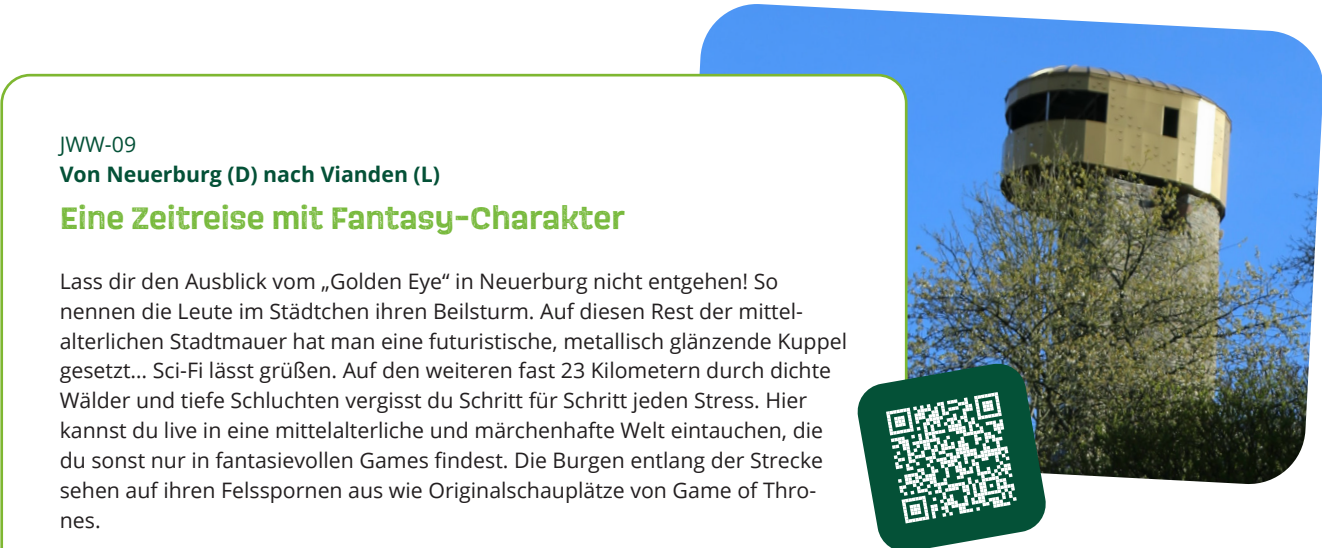
START: Echternach, Jugendherberge **LÄNGE:** 21 km **LÄNDER:**  



JWW-14
Auf dem Kult-Oortal-Weg
Zum kleinsten Museum der Welt!

Auf dem Kult-Oortal-Weg im Islek machst du ein paar erstaunliche Entdeckungen: Das „platte Land“ ist gar nicht platt, sondern ein grünes Auf und Ab. Außerdem haben es die „Landeier“ im Islek auch kulturell voll drauf. Sie brauchen keine großen Museen für erstklassige Kunstwerke. Die grüne Idylle, in der sich Füchse und Rehe gute Nacht sagen, ist eine super Location und eine grenzenlose Galerie. Skulpturen aus Stein oder Metall wachsen aus dem Boden, als hätte die Natur ihren Spieltrieb ausgelebt. Natur pur in jeder Himmelsrichtung ... und dann sind da noch diese mehr als 25 Kunstobjekte, die du unterwegs sehen, berühren, bewegen oder spielerisch ausprobieren kannst.

START: Stupbach (B), Bushaltestelle **LÄNGE:** 7 km **LÄNDER:**  



JWW-09
Von Neuerburg (D) nach Vianden (L)
Eine Zeitreise mit Fantasy-Charakter

Lass dir den Ausblick vom „Golden Eye“ in Neuerburg nicht entgehen! So nennen die Leute im Städtchen ihren Beilsturm. Auf diesen Rest der mittelalterlichen Stadtmauer hat man eine futuristische, metallisch glänzende Kuppel gesetzt... Sci-Fi lässt grüßen. Auf den weiteren fast 23 Kilometern durch dichte Wälder und tiefe Schluchten vergisst du Schritt für Schritt jeden Stress. Hier kannst du live in eine mittelalterliche und märchenhafte Welt eintauchen, die du sonst nur in fantasievollen Games findest. Die Burgen entlang der Strecke sehen auf ihren Felsspornen aus wie Originalschauplätze von Game of Thrones.

START: Neuerburg, Friedrichsplatz **LÄNGE:** 23 km **LÄNDER:**  



JWW-16
Sentier des passeurs – Der Fluchthelferweg bei Troisvierges (L)
Adrenalin für die Freiheit!

Der Fluchthelferweg zwischen Luxemburg und Belgien heißt so, weil Flucht vor Diktaturen nicht nur ein aktuelles Thema ist. Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges flohen Angehörige des Widerstandes gegen das Naziregime, Pazifistinnen und deportierte ZwangsarbeiterInnen durch die Wildnis der Ardennen in das bereits befreite Belgien. Zwei legendäre „Sentiers des passeurs“ starten am Bahnhof von Troisvierges im Norden des Großherzogtums. Hier wird die Geschichte der Generation deiner Groß- und Urgroßeltern, die du vielleicht nur aus Büchern kennst, für dich zu Herzklopfen und Gänsehautgefühl. Du spürst, wie gefährdet und wie mutig sie waren, manche von ihnen so jung wie du.

START: Troisvierges, Bahnhof **LÄNGE:** 13 km **LÄNDER:**  



JWW-13a/13b
Europadenkmal am Dreiländereck (B-D-L)
Zwei von drei Ländern auf einen Streich!

Sie sind grün, sie sind friedlich, sie zeigen dir das Herz Westeuropas: Zwei jeweils rund acht Kilometer lange Rundwanderungen am Dreiländereck. Wenn du mal richtig abschalten und erleben willst, was wirklich wichtig ist, bist du auf den beiden Schleifen des Dreiländerwegs genau richtig. Die eine bringt dich ins luxemburgische Lieler mit Biotopen, die so coole Namen tragen wie Cactusbësch oder Geischnast. Auf der anderen kommst du ins belgische Ouren mit einer Burgruine und einer gotisch-barocken Kirche, mit Mühlen oder Skulpturen am Wegesrand. Doch egal, wohin du losgehst oder ob du sogar beide Teilstrecken schaffst: Der Grenzfluss Our begleitet dich.

START: Europadenkmal, Dreiländereck **LÄNGE:** 8 + 8 km **LÄNDER:**   



JWW-23
Der unvollendete Maas-Mosel-Kanal
„Lost places“ im Naturparadies!

Ein Nostalgietrip der besonderen Art sind die fast dreizehn Kilometer, die dich in eine luxemburgisch-belgische Wasserwelt entführen. Der Maas-Mosel-Kanal wurde Anfang des 19. Jahrhunderts als riesiges Verkehrsprojekt geplant. Bald jedoch scheiterte es. Geblieben ist ein uriges Teilstück in der Nähe von Buret und Houffalize, aus dem ein naturgeschütztes Paradies für tierische und menschliche Outdoorfans wurde. Die Route selbst ist absolut entschleunigt. Grüne Wiesen, stille Wasserflächen und Feuchtgebiete versetzen dich in eine Art Märchenland. Aber überall siehst du auch die Überbleibsel der früheren Plackerei, mitten in diese liebliche Landschaft eine waschechte, schiffahrtstaugliche Wasserstraße hineinzubauen ...

START: Buret, Parkplatz an der Kirche **LÄNGE:** 13 km **LÄNDER:**  